

Die Konduktive Förderung nach PETÖ wird nicht durch Krankenkassen finanziert. Deshalb sind wir sehr auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Als (Förder-) Mitglied oder mit Ihrer Spende werden Sie Teil unserer FortSchritte und unterstützen unsere Kinder und Jugendliche nachhaltig bei Entwicklung und Erhalt ihrer Selbstständigkeit und Mobilität!

Spendenkonto:
Kasseler Sparkasse (HELADEF1KAS)
IBAN: DE84 5205 0353 0011 8037 17

VR-Bank Bad Salzungen (GENODEF1SAL)
IBAN: DE70 8409 4754 0001 3106 23



FortSchritt

Nordhessen e.V.

Hilfe für cerebral bewegungsgestörte Kinder, Jugendliche und Erwachsene

www.fortschritt-nordhessen.de

Vereinsräume:
Kastenalsgasse 2
34117 Kassel
Kontakt: Ilona Aldag
Tel.: 01515-7850601
info@fortschritt-nordhessen.de

Heinrich-Bachmann-Straße 8
34613 Schwalmstadt-Treysa
Kontakt: Erich Marschner
Tel.: 05682-5481
e.marschner@fortschritt-nordhessen.de

Vorstand:
Barbara Klemm-Röbig
Schöneberger Straße 3
34128 Kassel
Tel.: 0561-884587
mail@fortschritt-nordhessen.de

Vereinsregister: 2773, Amtsgericht Kassel

Wir sind Mitglied:



Folge uns auf Instagram:



FORTSCHRITTNORDHESSEN



FortSchritt

Nordhessen e.V.



Hilfe für cerebral bewegungsgestörte Kinder, Jugendliche und Erwachsene



Hilf mir, es selbst zu tun - mit meinen Möglichkeiten.

Konduktive Förderung nach PETÖ
Familientlastender Dienst

Wir sind...

Eltern von Kindern mit Hirnschädigung (Cerebralparese). Wir haben uns zusammengeschlossen, um Erfahrungen auszutauschen, uns gegenseitig zu unterstützen und unsere gemeinsamen Interessen zu vertreten. Unser Verein wurde 1996 gegründet und hat inzwischen über 90 Mitgliedsfamilien im Raum Nordhessen/Süd-niedersachsen.

Wir haben...

Kinder jeden Alters, die durch Frühgeburt, Sauerstoffmangel, Unfall oder Ähnliches eine Hirnschädigung und dadurch bedingte Bewegungsstörungen haben (Spastik, Athetose, Ataxie). Die Art und Schwere der Behinderung ist sehr verschieden.

Wir wissen,...

dass unsere Kinder bei umfassender, möglichst früher Förderung mehr Fortschritte erreichen können, als uns manches Mal prophezeit wird.

Wir wollen...

für unsere bewegungsbehinderten Kinder und Jugendlichen eine Förderung, die ihnen zu einer maximalen Unabhängigkeit von Hilfsmitteln und Personen verhilft.

Wir bieten...

gemeinsam organisierte **Konduktive Förderung** nach der Petö-Methode in Kassel und in Schwalmstadt-Treysa an und in Kassel auch Betreuung im **Familienentlastenden Dienst**.



Hilf mir, es selbst zu tun mit meinen Möglichkeiten!

Was ist Konduktive Förderung nach Petö?

Die Konduktive Förderung wurde von dem ungarischen Neurologen Dr. Andras Petö entwickelt. Sie ist die einzige komplexe Rehabilitationsmethode für eine komplexe Behinderung. Bewegung, Sprache und Rhythmus werden miteinander verbunden, um die motorische, geistige, sprachliche und soziale Entwicklung zu fördern. Gruppendynamische Prozesse werden genutzt zur Motivationsförderung, zum Nacheifern und Nachahmen. Die Kinder feuern sich gegenseitig an und freuen sich gemeinsam über die kleinen und großen Erfolge. Stolz auf das Geleistete entsteht und das Selbstvertrauen wächst.

Durch die Orientierung am Alltag und die systematisch aufgebauten Tätigkeitsserien werden Fertigkeiten eingeübt, die aufgrund der Behinderung nur schwer oder zunächst gar nicht ausgeführt werden können. Die Therapeuten/innen (Konduktoren/innen) verstehen es, die Gruppe mit viel Lob, Geduld und Humor zu ermutigen und so die vermeintlichen Grenzen auszudehnen.



Die Förderung wird von erfahrenen Therapeuten/-innen (Konduktoren/-innen) geleitet. Eine vierjährige Fachhochschul-ausbildung in Theorie und Praxis ist Voraussetzung für diesen Beruf.

Einzelförderung und Betreuung ab 1 Std.,
Teilnahme möglich ab ca. 18 Monaten

Gruppenförderwoche 5 x 6 Std.,
Teilnahme möglich ab ca. 3 Jahren

Familienentlastender Dienst mit Betreuung, Elternberatung
und Kooperation mit anderen Fachkräften.